

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 176.

Freitag den 5. August 1898.

(2884) 3-3

3. 1033.

### Concurs-Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Göttenitz wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben. Gehörig instruierte Gesuche sind bis 20. August 1898 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. R. l. Bezirksschulrath Gottschee am 23. Juli 1898.

(3015)

Pr. XI 15/98

### Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der Druckschrift «Die Manneskraft und ihre Beherrschung und Erhaltung» begründet den objectiven Thatbestand der nach §§ 305 und 516 P. G. gearteten Uebertretung und nachdem mit Erkenntnis des Wiener Landesgerichtes vom 30. September 1897 dieselbe verboten worden ist, so wird die von der k. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Druckschrift bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. December 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten drei Exemplare derselben erkannt.

begründet den objectiven Thatbestand der nach §§ 305 und 516 P. G. gearteten Uebertretung und nachdem mit Erkenntnis des Wiener Landesgerichtes vom 30. September 1897 dieselbe verboten worden ist, so wird die von der k. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Druckschrift bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. December 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten drei Exemplare derselben erkannt.

R. l. Landesgericht Laibach, Abth. VII., am 3. August 1898.

(3010) 3-1

3. 2061.

### Rundmachung.

Laut Mittheilung des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums vom 9. Juli 1898, Abth. 6, Nr. 2264, kommt an der k. u. k. Militär-Volksschule in Przemysl die Stelle eines Volksschullehrers mit 1. September l. J. zur Besetzung. Bewerber um diese Stelle müssen die Befähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache besitzen, ledig und auch sonst in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein.

Die an den Militär-Volksschulen der Lehrer erhalten an Gehören 600 fl. monatlich und in Przemysl ein Quartier zu 384 fl. jährlich insofern, als eine Wohnung in natura nicht zugewiesen werden kann. Außerdem gebührt den Lehrern nach den zurückgelegten Dienstjahren die Zulage im Betrage von 60 fl. öfter. Die definitiv angestellten Volksschullehrer haben Anspruch auf Altersversorgung. Bewerber um diese Lehrerstelle sind Gesuche an das k. u. k. 10. Corps in Przemysl im Dienstwege (durch den vorgelegten Bezirksschulrath) bis 15. August l. J. einzureichen.

In Ermanglung von Bewerbern mit einem Lehrbefähigungszugnisse können auch solche mit einem Reifezeugnisse einer k. l. Lehrerbildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache angestellt werden. Für die Lehrerstelle werden in erster Linie solche Unterofficiere berücksichtigt, welche nach dem Gesetze für die Anstellung ausgedienter Unterofficiere das Certificat über den Vorzug bei Verleihung von Beamtenstellen erlangt haben. Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorischer Volksschullehrer und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfache erwiesen wurde.

Die an den Militär-Volksschulen der Lehrer erhalten an Gehören 600 fl. monatlich und in Przemysl ein Quartier zu 384 fl. jährlich insofern, als eine Wohnung in natura nicht zugewiesen werden kann. Außerdem gebührt den Lehrern nach den zurückgelegten Dienstjahren die Zulage im Betrage von 60 fl. öfter. Die definitiv angestellten Volksschullehrer haben Anspruch auf Altersversorgung. Bewerber um diese Lehrerstelle sind Gesuche an das k. u. k. 10. Corps in Przemysl im Dienstwege (durch den vorgelegten Bezirksschulrath) bis 15. August l. J. einzureichen.

Dies wird zufolge Erlasses des k. u. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. Juli 1898, B. 19.310, zur Kenntniss gebracht. R. l. Landesgericht Laibach am 31. Juli 1898.

# Anzeigebblatt.

## Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig von 35 kr. bis fl. 9-50 per Meter. Specialität: **Neueste Seiden Foulard, Schotten und Caros**, 52 cm breit, von 60 kr. an per Meter, für Kleider und Blousen.

Directer Verkauf an Private.

Wir senden die gewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum. (1872) 16-5

**Schweizer & Co., Luzern, Schweiz**  
Seidenstoff-Export.

Nur 50 kr. für 3 Ziehungen.

Morgen Ziehung!

Haupttreffer 1mal **100.000 Kronen** u. 3mal **25.000 Kronen**  
bar mit 20% Abzug

Jubiläums-Ausstellungs-Lose  
à 50 kr.

Ziehung: 6. August 1898.  
Ziehung: 15. September 1898.  
Ziehung: 22. October 1898.

empfehlen **J. C. Mayer, Laibach.** (2748) 21-20

## In Lees, Oberkrain, an der Hauptstrasse gegen Veldes gelegenes Gasthaus (Gasthof)

in bestem Gange, mit neu möblierten Fremdenzimmern, separat stehendem Salon, schönstem, größtem und schattigstem, in der Umgebung sich befindendem Garten, sowie mit gut eingeführtem, einträglichem

Fiaker-Geschäft, Wirtschaftsgebäude und Wiesen  
ist zu verkaufen

eventuell gegen eine Villa oder kleinen Besitz in Oberkrain umzutauschen. Adresse aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. 2921) 7

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig ab 1. Juni 1898.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach Lees-Veldes. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 5 Uhr 39 Min. nachm. nach Lees-Veldes. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends. (2923) 26-3

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Lees-Veldes. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug aus Lees-Veldes. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen. — Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

# ANZEIGEN

**Eine schöne Wohnung**  
im Rosenheim bei der Schiesstätte  
ist sofort billig zu vergeben.  
Anzufragen bei **F. Herzmansky, Gradišče (Burgstallgasse) Nr. 10.** (3019) 3-1

**Nebenbeschäftigung**  
in den freien Nachmittagsstunden sucht ein im Rechnungs- und Comptoirfache gut versierter Beamter. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3021) 3-1

**Eine Wohnung**  
**I. Stock**, mit drei Zimmern, Küche und Zugehör, ist mit **November-Termin Polanastrasse Nr. 26 zu vermieten.** Anzufragen dortselbst. (3009) 3-1

**Wohnung**  
**Rathhausplatz, II. Stock**, mit Gartenbenützung, ist mit **October** zu beziehen. Anzufragen **Apotheke Trnkoczy.** (2987) 3-3

**Mieder**  
vorzügliche Façon, bestes Fabricat  
billigst bei (2789) 3  
**Alois Persché**  
Domplatz Nr. 22  
neben dem Rathhause.

Die allbekannt vorzüglichen  
**Toilette-Artikel:**  
**Edelweiss-Crème**  
(gegen Sommersprossen),  
**Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,**  
**Waldveilchen-Parfum,**  
**Tiroler Tannenduft,**  
**Alpenblüten-Kölnerwasser u. dergl.**  
vom emer. Apotheker  
**Otto Klement in Innsbruck**  
sind bei  
**C. Karinger, Laibach**  
stets vorräthig. (2469) 4

**Eine Wohnung**  
Resselstrasse Nr. 12, II. Stock,  
bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, ist für den **November-Termin preiswürdig zu vermieten.** Anzufragen beim Hausbesorger. (3017) 3-1

**Oklic.**  
Zoper Antona Košmrla iz oziroma njegovim pravnim naslednikom (bivalisča je se je podala pri c. kr. okrajni sodnici v Ložu po Janezu Segi iz Ravne na tozba zaradi zastarelosti temeljito podstavi tozbe določil se je na 9. avgusta 1898, dopoldne ob 9. uri, pri tem se V obrambo pravice tožnega postavlja za skrbnika gospod Lah v Ložu. Ta skrbnik bo toženega v oznamenjeni pravni na njega nevarnost in stroške se on ne oglasi pri sodnji ali imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja odd. I, dne 27. julija 1898. (3001)

**Oklic.**  
Zoper Jurija Anzloherja iz oziroma njegovim pravnim naslednikom (bivalisča je se je podala pri c. kr. okrajni sodnici v Ložu po Janezu Segi iz Ravne na tozba zaradi zastaranja temeljito podstavi tozbe določil se je na 9. avgusta 1898, dopoldne ob 9. uri, pri tej se V obrambo pravice tožnega postavlja za skrbnika gospod Lah v Ložu. Ta skrbnik bo toženega v oznamenjeni pravni na njega nevarnost in stroške se on ne oglasi pri sodnji ali imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja odd. I, dne 27. julija 1898.